

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **111 (2013)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tungsaufgaben mit einer minimalen Anzahl nötiger Interaktionen. Ein für den Walddatenbestand zentrales Werkzeug erlaubt das kontrollierte Angleichen von Features an andere Features in einem schrittweisen, interaktiven Prozess. Dieses Werkzeug wurde erweitert, um es auch bei komplexen Überlagerungssituationen verschiedener thematischer Ebenen innerhalb des Walddatenbestandes optimal anwenden zu können.

Ein im Rahmen des Projekts ergänztes Werkzeug erlaubt die Unterteilung selektierter Flächen anhand anderer Flächen, bei gleichzeitiger Übertragung ausgewählter Attributwerte. Dieses wird für die Unterteilung des Waldeigentums anhand der Parzellengrenzen verwendet. Die zweite Erweiterung erlaubt die Dokumentation von Änderungen im Rahmen der Geschäftskontrolle. Je nach zu dokumentierender Thematik stehen unterschiedliche Werkzeuge zur Verfügung, im Fall der Waldausscheidung beispielsweise für die Dokumentation ganzer Features, einzelner Geometrietile (z.B. Lichtungen), und für einen definierbaren Abschnitt des Waldgrenzverlaufs. Diese Dokumentation muss aus inhaltlichen Gründen interaktiv erfolgen, wird durch die

Verwendung derselben Interaktionsformen wie die Bearbeitungswerkzeuge des «QA Framework» aber soweit wie möglich vereinfacht. Zusätzlich erlaubt die Erweiterung, alle Geometrieunterschiede der Bearbeitungsversion einer Featureklasse zur Vorgängerversion auf der Karte anzuzeigen, in Form einer dynamischen Kartenebene. Damit lässt sich der geänderte Geometrieverlauf auch im Nachhinein exakt ermitteln. Die Erweiterung für die Geschäftskontrolle lässt sich mit minimalen Konfigurationsschritten für beliebige andere Datenbestände verwenden.

In erfolgreicher Zusammenarbeit mit Esri Schweiz konnten mit der Einführung der beiden Erweiterungen «QA-Extension» sowie «Geschäftskontrolle» sämtliche Projektziele der Abteilung Wald erreicht werden.

- Die Qualität der Geodaten konnte aufgrund der grossen Palette von Tests erheblich verbessert werden. Bisher unentdeckte Fehler wurden grossflächig aufgespürt und effizient bereinigt. Eine besondere Beachtung verdient aus Sicht der Abteilung Wald die Möglichkeit, dass mit der «QA-Extension» neben geometrischen und topologischen Qua-

litätskriterien auch attributive sowie kombinierte Kriterien überprüft werden können.

- Die Überprüfung der Daten fügt sich einfach in den Arbeitsprozess ein und handliche Abarbeitungswerkzeuge gestalten die Fehlerkorrektur wesentlich einfacher und effizienter. Auf diese Weise werden neue Fehler schon beim Erfassen und Bereinigen von Daten vermieden.
- Editier-Workflows, welche vor der Einführung der Erweiterungen aufwändig, wiederkehrend und fehleranfällig waren, können dank optimierter Bearbeitungswerkzeuge mit erheblich weniger Klicks und kontrolliert abgewickelt werden.
- Die geometrische und qualitative Dokumentation von Änderungen im Rahmen der Geschäftskontrolle erfolgt halbautomatisiert und ist dadurch sehr effizient.

**Manuela Egloff
und Dr. Stefan Fassbind**

Kanton Aargau
Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Wald, Sektion Walderhaltung



ANMELDUNG
JETZT

ROTTERDAM

CODE24
CORRIDOR
DEVELOPMENT

GENOA

KONFERENZ **CODE24**
12 –13 SEPTEMBER 2013, ZÜRICH

*Sachstand und Entwicklungsperspektiven für den Korridor
Rotterdam-Genua im Austausch mit nationalen und internationalen
Fachexperten und Entscheidungsträgern.*

ETH
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

www.conference.ethz.ch/code24